

Gemeinde Möser  
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

**P r o t o k o l l**  
**des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 31.05.2021**  
**im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Frank Winter

**Mitglieder**

Herr Peter Fechner  
Herr Ingolf Fehse  
Herr Reiner Kunze  
Herr Lars Ohle  
Herr Fabian Roß  
Frau Claudia Schmidt

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister und Begrüßung der Ortschaftsräte

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 7 Ortschaftsräten gegeben.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Antrag von Herrn Winter zur redaktionellen Änderung der Genehmigung zur Niederschrift vom 01.03.2021 auf aktuelles Datum 03.05.2021.

Abstimmung mit der Änderung: 7 Ja-Stimmen

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -**

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

keine

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2021/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Hinweis von Herrn Winter, dass von ihm die Meldung der Standorte der beiden Fitnessgeräte, so wie in der letzten Sitzung besprochen, erfolgte.

Zur Entscheidungsvorlage hat er am gestrigen Tag von Herrn Wabnitz eine Einladung erhalten, bei dem ein Treffen mit dem Landrat und Bürgermeister vor Ort erfolgt. Dieses Treffen findet am 16.06.21 statt.

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 2**

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b>
--------------	---

- Zur Vollsperrung der L 52 zwischen Lostau und Hohenwarthe gab es am 17.05 eine aktuelle Pressemitteilung vom Landrat dazu, dass es eine halbseitige Sperrung geben wird, wobei die L 52 von der Autobahn kommen in Richtung Lostau für Anlieger und Verbindungsverkehr mit PKW befahren werden kann. Der Rückweg ist jedoch nur über den Weg an der Waldkante entlang möglich. Die Vollsperrung gilt ab dem 03.06.2021.

- Um die Wildblumenweide wurde kurzfristig eine Hecke vom Bauhof gepflanzt.

- Die fehlenden Ortstafeln wurden laut einer Information der Verwaltung bestellt.

- Auf der letzten GR-Sitzung gab es noch Redebedarf zu der Errichtung eines Bolzplatzes der Ortschaft Möser, daher wurde auch die Beschlussfassung zum Haushalt von der Tagesordnung genommen und soll nun auf der nächsten Sitzung im Juli beschlossen werden.
- Am 20.05.21 wurde die neue Touristikbeauftragung der Gemeinde Frau Renata Goryachkin vorgestellt, die ab 09.06.21 im Infopavillon sein wird.
- Auf der GR-Sitzung am 25.05.21 wurde von der SPD-Fraktion ein Beschlussantrag gestellt, der in die Ausschüsse verwiesen wurde und als Diskussionsgrundlage für die Ortschaftsräte dienen soll. Es sollen verschiedene Touren durch die Ortschaften angeboten werden.

Der Antrag von Herrn Hammer lautete, dass der Bürgermeister beauftragt wird, eine Radwanderkarte für das Gemeindegebiet Möser erstellen zu lassen. Dabei soll eine für die Gemeinde kostenfreie Variante, in Anlehnung des „Ortsplanes Möser“ mit Werbung regionaler Unternehmen realisiert werden. Die erforderliche Beschilderung der Radwanderwege ist durch Spenden zu finanzieren und mit Hilfe von freiwilligen Helfern und Helferinnen und fachlicher/sachlicher Unterstützung des Bauhofes zu realisieren.

**Frau Schmidt** führt aus, dass laut Kommunalverfassungsgesetz Anfragen nur an den Gemeinderat gerichtet werden können, damit dann diese in die Ausschüsse verwiesen werden. Gleichzeitig läuft vom Landkreis ein Konzept zu Knotenpunkten/Touristische Wegweiser. Die Überlegung von Herrn Dr. Krause, verschiedene Radwegerrouten anzubieten, war von ihm gut durchdacht.

**Herr Winter** führt dazu aus, dass der Landkreis einen Zuwendungsbescheid vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt für die Umsetzung der knotenbezogenen Wegweisung im Kreisgebiet erhalten hat.

Damit kann nun im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojektes gemeinsam mit den Gemeinden Möser, Gommern und der Stadt Zerbst/Anhalt ein touristisches Beschilderungskonzept für Radfahrer entwickelt und im Landkreis implementiert werden. Das künftige Radwege-Leitsystem besteht aus einem Netz mit Knotenpunkten, mit dessen Hilfe eine flexible Gestaltung der Routen möglich ist und eine nahtlose Anbindung an benachbarte Gebiete geschaffen werden kann.

Es besteht bereits ein Radwegenetz „Külzauer Forst“ aus den 90ziger Jahren und ein touristisches Leitsystem, ein Wegenetz Elberadweg, sowie der Aller-Ohre-Radweg. Alle diese bestehenden Wegekonzepte sollten jetzt in dieses neue Konzept mit einfließen. Er würde deshalb den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend unterstützen, dass alle diese Radwegesysteme mit denen des LK abgestimmt werden.

**Frau Schmidt** erläutert, dass der Ausgangspunkt der Überlegung von Herrn Dr. Krause war, dass auch am Touristikinformationspavillon immer wieder Anfragen kommen, wo man sich touristische Höhepunkte innerhalb von Möser anschauen kann. Hier soll aber ganz einfach nur in einem Flyer die verschiedenen Radwegerrouten abgedruckt werden. Genau das soll nicht über ein Konzept gemacht werden, weil die Umsetzung viel zu lange dauert. Sie wünscht sich, dass vom Landkreis mal dieses Konzept erläutert wird, weil es dazu bisher keine weiteren Informationen gibt.

Bei *Herrn Winter* ist dieses aber ganz anders angekommen, laut einem Schreiben von Herrn Krause soll eine Radwegekarte entworfen werden, die mit professioneller Werbung bedruckt ist. Verschiedene Radwegekarten vom Landkreis sind bereits im Infopavillon vorhanden.

*Herr Ohle* weist darauf hin, dass die Wege nicht in die Ortschaften führen, sondern außen herum. Die Idee als solches findet er gut, aber die touristischen Ziele, wie auch Gaststätten befinden sich innerhalb der Ortschaften.

Frage als OBM in Hohenwarthe, wie wollen sich die Ortschaftsräte einbringen, gibt es dazu eigene Ideen oder unterstützen wir diesen Antrag. Er möchte diese kleinen touristischen Sachen lieber in ein professionelles Konzept mit einbringen.

Er wird dazu noch einmal den Antrag der SPD-Fraktion, die Schreiben von Herrn Dr. Krause und die Information vom Landkreis an die Ortschaftsräte senden, um ihnen die Möglichkeit der erneuten Einsichtnahme zu geben. Sollten es dazu noch andere Hinweise und Meinungen geben, bittet er um eine entsprechende Rückinformation.

Mit diesem Verfahren waren alle Ortschaftsräte einverstanden.

[Radfahren Landkreis Jerichower Land \(lkjl.de\)](http://lkjl.de)

[Ausflugstipps Landkreis Jerichower Land \(lkjl.de\)](http://lkjl.de)

[Informationsmaterial Landkreis Jerichower Land \(lkjl.de\)](http://lkjl.de)

<b>TOP 6</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b>
--------------	---

Vom OBM gab es Erläuterungen zu den Hohenwarther Impressionen:

1. Zur Situation Slippstelle an der Elbe gab es von ihm mehrere Versuche, ein Parkverbot für Autos am Wendehammer durchzusetzen.  
Nun gab es jedoch einen Vorfall in der letzten Woche, bei dem ein Sportboot in der Elbe gesunken ist. Die Einsatzkräfte waren erst eine Stunde nach der Meldung im Wasser. Nach eigenen Aussagen der Rettungskräfte, hätte sie ein Einsatz am Wochenende wohl vor größere Probleme gestellt, da der Bereich an der einzigen Slippstelle im Gemeindegebiet gerade an Wochenenden oft völlig zugeparkt ist. In diesem Zusammenhang wies er, ebenfalls zum wiederholten Male, darauf hin, dass dort ein Parkverbot gelten muss, um jederzeit ein schnelles Handeln der Einsatzkräfte zu ermöglichen. Lebensrettung hat hier Vorrang. Parken wäre auf der entsprechenden Fläche oberhalb des Elberadweges möglich.  
Der Sachstand wird nochmals einer Prüfung unterzogen.
2. Auf Grund der Art des Mülls, welcher immer wieder auf dem nördlichen Parkplatz entsorgt wird, besteht der Verdacht, dass dieser dort von Bungalowbesitzern des OT Waldschänke abgelegt wird. Auch durch die Wohnmobile wird sehr viel Müll auf

den Parkplätzen hinterlassen. Durch die vielfach verwendeten Einwegverpackungen im Zusammenhang mit den Corona-Regeln wird sich das kurzfristig auch nicht verbessern.

Deshalb sollten hier etwas größer dimensionierte und tiersichere Mülleimer aufgestellt werden.

3. Da derzeit die Nutzung der Parkplätze nördlich und südlich des Kanals als Campingplatz geduldet wird, sollte sehr kurzfristig eruiert werden, wie man diese Nutzung im Rahmen einer Parkgebühr legalisieren kann. Aktuell sieht er hier einen Verstoß gegen Art. 3 des GG. Eine Sondernutzung, Camping über ganze Wochenenden, wird hier nachweislich kostenfrei gestattet, währenddessen Anwohner für Sondernutzungen zur Kasse gebeten werden.
- Da eine bauliche Umsetzung nach Muster des Petriförder in MD ausscheidet, sollte das mit einer entsprechenden Beschilderung und Installation eines SMS-Bezahlsystems umgesetzt werden. Z. B., Parken bis 2 Stunden kostenlos. Zeiten darüber mit Tagespauschale. In MD werden dafür 8 €/ Tag berechnet. Aktuell stehen bei uns am Wochenende jede Nacht zwischen 10 und 15 Fahrzeuge. Wobei der nördliche Parkplatz generell für Wohnmobile gesperrt werden sollte. (Einfache Logik = vermutlich würde sich das Notdurft-im-Wald-Thema dadurch reduzieren lassen.)

Die Ortschaftsräte stimmten einstimmig dafür, die vom OBM vorgeschlagenen Maßnahmen an die Verwaltung heranzutragen, mit der Bitte um Prüfung und Umsetzung.

**Herr Kunze** bittet darum, dass eine Reparatur der neu angelegten Wasserrinne in der Mörtelstraße erfolgt, da diese in Höhe Elbstraße abgesackt ist.

**Herr Ohle** weist noch einmal auf die fehlende Beschilderung im Hoppegang hin.

**Herr Fechner** teilt mit, dass der defekten Wasserhydrant repariert wurde.

Hierzu führt Herr Winter aus, dass von ihm die Weiterleitung an den Wasserverband erfolgte, so dass die Reparatur kurzfristig erfolgen konnte.

<b>TOP 7</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
--------------	---

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze Sitzungsdienst  
Protokollantin

Möser, den 15.06.2021